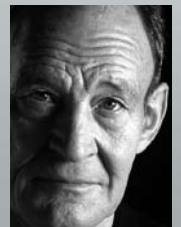




„NOMA ist die Krankheit der Armen. Kindern lässt sie nicht einmal das Gesicht.“

Michael Mendl, Schauspieler und Schirmherr des Vereins Gegen Noma



NOMA ist die Krankheit der Armut und der Kinder. Den Schwächsten, die fast nichts mehr haben, raubt sie auch noch das Gesicht. In Afrika sind über 100.000 Kinder betroffen. Bedingt durch Unterernährung und mangelnde Hygiene befällt NOMA zuerst den Mundbereich und zerfrisst das ganze Gesicht. Wird nicht umgehend Hilfe geleistet, führt die Krankheit in 80% der Fälle zum entsetzlichen Tod. Dabei können wir mit einfachen Mitteln helfen, dass NOMA erst gar nicht entsteht. Durch Aufklärung, Prävention und die rechtzeitige Versorgung mit Antibiotika.



Unterstützen Sie bitte Gegen NOMA e.V.
Spendenkonto 139 440 01, BLZ 510 800 60,
Dresdner Bank Wiesbaden
www.gegen-noma.de



**„NOMA.
Die Krankheit, die
der Kindheit ihr
Gesicht raubt.“**

Michael Mendl, Schauspieler und
Schirmherr des Vereins Gegen Noma



NOMA ist die Krankheit der Armut und der Kinder. Den Schwächsten, die fast nichts mehr haben, raubt sie auch noch das Gesicht. In Afrika sind über 100.000 Kinder betroffen. Bedingt durch Unterernährung und mangelnde Hygiene befällt NOMA zuerst den Mundbereich und zerfrisst das ganze Gesicht. Wird nicht umgehend Hilfe geleistet, führt die Krankheit in 80% der Fälle zum entsetzlichen Tod. Dabei können wir mit einfachen Mitteln helfen, dass NOMA erst gar nicht entsteht. Durch Aufklärung, Prävention und die rechtzeitige Versorgung mit Antibiotika.



Unterstützen Sie bitte Gegen Noma e.V.
Spendenkonto 139 440 01, BLZ 510 800 60,
Dresdner Bank Wiesbaden
www.gegen-noma.de



**„Viele Kinder in
Afrika wünschen sich
kein Spielzeug.
Nur ein Gesicht.“**

Michael Mendl, Schauspieler und
Schirmherr des Vereins Gegen Noma



NOMA ist die Krankheit der Armut und der Kinder. Den Schwächsten, die fast nichts mehr haben, raubt sie auch noch das Gesicht. In Afrika sind über 100.000 Kinder betroffen. Bedingt durch Unterernährung und mangelnde Hygiene befällt NOMA zuerst den Mundbereich und zerfrisst das ganze Gesicht. Wird nicht umgehend Hilfe geleistet, führt die Krankheit in 80% der Fälle zum entsetzlichen Tod. Dabei können wir mit einfachen Mitteln helfen, dass NOMA erst gar nicht entsteht. Durch Aufklärung, Prävention und die rechtzeitige Versorgung mit Antibiotika.



Unterstützen Sie bitte Gegen NOMA e.V.
Spendenkonto 139 440 01, BLZ 510 800 60,
Dresdner Bank Wiesbaden
www.gegen-noma.de